

Kurz-Konzept der Kita Ringelbande e.V.

I. Einführung

Die Kita Ringelbande e.V. wurde 1990 als Elterninitiative gegründet. Es werden 16 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren in einer altersgemischten Gruppe betreut.

Der Kita stehen drei große Räume zur Verfügung: ein Spielzimmer, ein Turn- und Toberaum, der mittags auch als Schlafräum dient, sowie ein Bastel- und Esszimmer mit Tischen und Stühlen. Der große Garten mit Sandkasten, Schaukel, Wippe und Fußballfeld mit Torwand bietet viel Platz zum Spielen und Toben.

Die Betreuungszeit umfasst täglich 7:30 bis 16:30 Uhr. Bis 8:45 Uhr müssen alle Kinder in der Kita sein, damit gemeinsame Aktivitäten begonnen werden können. Abholzeit ist in der Regel zwischen 14:30/15:00 Uhr und ab 15:30.

Frühstück bringen die Kinder mit. Das Mittagessen wird durch ein Cateringunternehmen (derzeit Greens Unlimited) täglich geliefert. Es wird darauf geachtet, dass die Ernährung abwechslungsreich und ausgewogen ist und hauptsächlich aus saisonalen, biologisch bzw. ökologisch angebauten Produkten besteht. Die Zwischenmahlzeiten werden in der Kita zubereitet.

Zur Unterstützung der Erzieherinnen ist regelmäßig ein FJSler/BFDler eingesetzt, so dass die Kinder auch immer eine männliche Bezugsperson haben. Er ist auch für die Einkäufe und die tägliche Reinigung der Kita zuständig.

II. Pädagogisches Konzept

Die Altersmischung der Gruppe erfordert differenzierte pädagogische Angebote für die Kinder verschiedener Altersstufen. Während für Kinder, die im folgenden Jahr schulpflichtig werden, vorschulische Angebote mit vertiefenden Inhalten erfolgen, wird zwei- bis vierjährigen Kindern ermöglicht, zu ersten Lernerfahrungen durch altersentsprechende Angebote zu gelangen.

Das pädagogische Konzept der Kita basiert auf kindlichen Bedürfnissen:

- Zuwendung und Geborgenheit
- Anregung durch reichlich (Blick)Kontakt, Resonanz sowie sensorische, motorische und psychische Stimulation
- Möglichkeiten zur Identifikation, Erkennen und Nachahmen, wofür die Konstanz der Bezugspersonen wichtig ist

- Gewährung eines vielseitigen Erfahrungsspielraumes als Grundvoraussetzung für ein Streben nach Autonomie und zur Entwicklung der Kompetenzen
- Leitlinien, Regeln und Konsequenzen: in einem aufrichtigen Miteinander bedeuten Grenzen und Konsequenzen für die Kinder Zuverlässigkeit und Sicherheit
- Soziale Kontakte zu anderen Kindern

Unser Ziel ist, dass die Kinder sich ohne Angst auf neue Situationen einlassen, dass sie Freude und Trauer ausdrücken können und lernen, ihre Gefühle zu kontrollieren sowie mit Frustration und Konflikten konstruktiv umzugehen. Die Kinder sollen eigenständig Entscheidungen treffen sowie Wünsche und Bedürfnisse ausdrücken, damit Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen entstehen können.

III. Angebote der Kita

Die Schwerpunkte der Angebote für die Kinder liegen in den Bereichen

- Bewegung (Sport & Sinneserfahrungen drinnen und draußen)
- Singen und Musik
- Malen und Basteln
- Sprachförderung und
- experimentelle und naturkundliche Grunderfahrungen.

Der **Tagesablauf** in der Kita hat derzeit folgende Struktur:

7:30 – 8:45 Uhr	Empfang der Kinder durch die Erzieherinnen und freies Spiel
8:45 – 9:15 Uhr	Frühstücken (von den Kindern mitgebrachtes Essen)
9:15 – 10:00 Uhr	Morgenkreis und Lernangebote
	1x Woche gemeinsames Turnen
	1x Woche gemeinsames Basteln
	1x Woche Angebot von Englischunterricht für Kinder ab ca. 4 Jahren
	2x Woche Unterricht für Vorschulkinder
10:30 – 12:00 Uhr	gemeinsame Außenaktivitäten mit freiem oder angeleitetem Spiel
12:00 – 12:30 Uhr	Mittagessen
12:30 – 13:00 Uhr	Vorbereitung Mittagsruhe (z.B. Zähneputzen, selbstständiges Ausziehen) und Vorlesen einer Geschichte
13:00 – 14:30 Uhr	Mittagsruhe
14:30 – 15:00 Uhr	freies Spiel
15:00 – 15:30 Uhr	Nachmittagssnack
15:30 – 16:30 Uhr	freies oder angeleitetes Spiel

Während der Essenszeiten (insbesondere Frühstück und Nachmittagssnack) sollen Kinder weder gebracht, noch abgeholt werden.

Ausflüge oder besondere Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Kita führen zu Änderungen im Tagesablauf.

Im gemeinsamen Morgenkreis werden ausgewählte Themen behandelt, oft auch über längere Zeiträume hinweg (z.B. mein Körper, die Dinosaurier oder das Leben der Indianer). Es werden Geschichten vorgelesen und Spiele gemacht. Es wird erzählt und gemeinsam gesungen. Die Kinder lernen dabei, anderen zuzuhören und vor einer Gruppe zu sprechen. Dadurch erfolgt erfahrungsgemäß eine gute Vorbereitung der Ringelbandenkinder auf die Schule.

Zweimal in der Woche erhalten die Kinder, die sich im letzten Kitajahr vor der Einschulung befinden, separaten Vorschulunterricht.

Von großer Bedeutung für die Aktivitäten der Kita sind die Jahres- und Festzeiten. Es wird auf die einzelnen Jahreszeiten besonders eingegangen (z.B. durch Lieder, Geschichten und Bastelarbeiten). Die mit den Jahreszeiten einhergehenden Festivitäten wie z.B. Fasching, Ostern, Sommer-, Erntedank- und Laternenfest sowie Weihnachten werden besonders vorbereitet und gefeiert.

Die Mittagsruhe gilt für alle Kinder, wobei in der Regel nur die Kinder bis 4 Jahre Mittagsschlaf halten (oder nach individueller Absprache). Die Kinder, die keinen Mittagsschlaf mehr machen, sind mit freiem und angeleitetem Spiel oder Malen und Basten beschäftigt.

IV. Elternengagement

Aus den Reihen der Elternschaft werden der Vorstand (zwei Personen) und der Kassenwart gewählt. In der Regel finden pro Kitajahr zwei Elternabende/Mitgliederversammlungen statt.

Als Elterninitiative sind wir auf das Engagement der Eltern angewiesen. Als regelmäßige Pflichten übernehmen die Eltern einmal wöchentlich die Wäsche der Handtücher, so dass jede Familie alle 16 Wochen dran ist. Ein- bis zweimal im Jahr machen die Eltern einen Großputz in den Räumen der Kita.

Aber auch bei anderen Gelegenheiten leisten die Eltern Unterstützung wie zum Beispiel beim Ausrichten der Kita-Feste (insbesondere durch einen Beitrag zum Buffet) oder bei Ausfall einer Erzieherin oder dem FJSler /BFDler.